

Von Bedeutung ist die im Statut vorgeschlagene Neuregelung, daß die Parteibeiträge nicht mehr wie bisher vom Parteigruppenorganisator, sondern vom Sekretär der Grundorganisation kassiert werden. Diese Regelung erhöht vor der Mitgliedschaft die Bedeutung der regelmäßigen Beitragszahlung in der richtigen Höhe und führt gleichzeitig dazu, daß der Sekretär der Grundorganisation im Monat mindestens einmal mit jedem Parteimitglied persönlich spricht.

Im Zusammenhang damit steht die Neuregelung der Höhe der Mitgliedsbeiträge. Es wird vorgeschlagen, die Neuregelung der Parteibeiträge mit dem 1. Mai 1954 vorzunehmen. Das Zentralkomitee wird entsprechende Übergangsmaßnahmen organisieren.

Es gibt einige Fragen, die in den Abänderungen zum Statut neu erscheinen, wie zum Beispiel die Parteigruppen in den gewählten Organen des Staates und der Massenorganisationen, die Parteiorganisationen der Kasernierten Volkspolizei und im Verkehrswesen und die Revisionskommission, die in diesen Ausführungen nicht mehr im besonderen behandelt werden. Sie haben im Statut ihre Verankerung erfahren auf Grund einer bereits bestehenden Praxis, die sich im Verlauf der letzten Jahre herausbildete, bewährte und damit die beste Begründung für die Richtigkeit gegeben hat.

Die Veröffentlichung des Entwurfs des abgeänderten Parteistatuts hat in der gesamten Partei eine rege Diskussion ausgelöst. Insgesamt wurden von Grundorganisationen, leitenden Parteiorganen und einzelnen Parteimitgliedern 17 683 Vorschläge zum Entwurf des abgeänderten Statuts gemacht. Davon wurden allein 6681 Vorschläge unmittelbar der Statutenkommission des Zentralkomitees zugeleitet.

Der Entwurf des abgeänderten Parteistatuts wurde von allen Parteiorganisationen mit tiefer Befriedigung aufgenommen. Die Parteimitglieder begrüßten den Entwurf als einen bedeutenden Schritt der Partei, die Einheit ihrer Reihen noch fester zu schmieden und die Schlagkraft der Partei zu erhöhen. Dabei hat die Veröffentlichung des Entwurfs des abgeänderten Parteistatuts auch unter der Masse der Parteilosen ein lebhaftes Echo gefunden.

Man kann feststellen, daß noch selten ein Dokument der Partei so gründlich und umfassend studiert und bei voller Freiheit der Diskussion in hoher Einmütigkeit diskutiert wurde wie der Entwurf des abgeänderten Parteistatuts.